

Bericht

des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten

über den Bericht des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend EU-Arbeitsprogramm 2023 (III-808-BR/2023 d.B.)

Der gegenständliche Bericht wurde dem Bundesrat am 31. Jänner 2023 zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung unterbreitet und gliedert sich in folgende Kapitel:

Russische Aggression gegen die Ukraine
Migration, Visa und konsularischer Schutz
Bewältigung der COVID-19-Pandemie
Energie und Klima
Institutionelle und EU-Grundsatzfragen
Erweiterung
Mehrjähriger Finanzrahmen – EU-Außenfinanzierungsinstrumente
Abrüstung, Non-Proliferation und Exportkontrolle
Digitale Wende/Konnektivität
Europa als Akteur in der Welt
Westeuropäische Länder außerhalb der EU
Makroregionale Strategien
EU-Nachbarschaftspolitik
Strategische Partner der EU
Türkei
China
Russland
Zentralasien
Beziehungen zur arabischen Halbinsel, der Golfregion und dem Iran
Asien und Pazifik
Afrika (südlich der Sahara)
Lateinamerika und Karibik

Der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 12. April 2023 in Verhandlung genommen.

Berichterstatteerin im Ausschuss war Bundesrätin Ing. Isabella **Kaltenegger**.

Bei der Abstimmung wurde mehrstimmig beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen (dafür: V, S, G, dagegen: F).

Zur Berichterstatteerin für das Plenum wurde Bundesrätin Ing. Isabella **Kaltenegger** gewählt.

Der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten stellt nach Beratung der Vorlage den **Antrag**, den Bericht des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend EU-Arbeitsprogramm 2023 (III-808-BR/2023 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2023 04 12

Ing. Isabella Kaltenegger

Berichterstatterin

Mag. Christine Schwarz-Fuchs

Vorsitzende